

Das Museum der Weltkulturen (früher Museum für Völkerkunde) am Frankfurter Schaumainkai (Museumsufer) ist 2004 einhundert Jahre alt geworden.

Der vorliegende Band dokumentiert die Beiträge einer aus diesem Anlaß organisierten Vortragsreihe des Frobenius-Instituts an der Universität Frankfurt am Main.

1898 gründete Leo Frobenius (1873-1938) in Berlin das »Afrika-Archiv«.

Nach dem Ersten Weltkrieg nach München verlegt, entstand dort 1920 das »Forschungsinstitut für Kulturmorphologie«.

1925 übersiedelte dieses Institut nach Frankfurt am Main und wurde der Universität angegliedert, an der Frobenius einen Lehrauftrag für Kultur- und Völkerkunde erhielt.

Im Jahre 1934 wurde er auch Direktor des Museums für Völkerkunde.

Seit 1946 trägt das Frobenius-Institut den Namen seines Gründers.